



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## Anmeldung zum 21. Oderlandmarsch in der Neißestadt noch vor Ort möglich

Auch wenn er an der Neiße beginnt und endet, heißt er „Oderlandmarsch“: Am vierten Juniwochenende bildet die Doppelstadt Guben/Gubin erneut die Kulisse für den Start und das Ziel des nunmehr 21. Oderlandmarsches. Für Samstag, dem 25. Juni 2016, sind noch alle sportlich Interessenten kurzerhand aufgerufen, sich an der organisierten Wanderung zu beteiligen. Zivile Mannschaften von Vereinen, spontane Zusammenschlüsse und auch Einzelpersonen können sich noch am Marschtag bis spätestens 8.30 Uhr vor Ort anmelden, informiert der mitorganisierende Fachbereich für Ordnung und

Sicherheit der Stadt Guben. Auch wenn die Bundeswehr Schirmherr der Aktion mit internationaler Beteiligung ist, sind nicht nur organisierte Mannschaften von Armeen und Behörden einbezogen, sondern die zivile Beteiligung ausdrücklich erwünscht.

Der Startschuss zum Oderlandmarsch fällt am 25. Juni 2016, um 10.45 Uhr, in Gubin vor der Stadt- und Hauptkirche. Von dort führen verschiedene Fußstrecken und Fahrradtouren nach Coschen, Wellmitz, Steinsdorf oder Sembten. Zieleinlauf ist gegen 15.00 Uhr in Guben auf dem Friedrich-Wilke-Platz.

Auf dem Wilke-Platz erwartet die Teilnehmer und Gäste an diesem Samstag, ab 12 Uhr, ein attraktives Rahmenprogramm. Um 13.30 Uhr tritt Brandenburgs Landespolizei-Orchester in kleiner Besetzung auf, danach werden die Tanzgruppen und das Orchester der Gubener Musikschule das Programm gestalten. Im Jahr 2015 haben Mannschaften aus Polen, Tschechien, Deutschland und den USA teilgenommen. Während die Polizei- und Feuerwehrmannschaften seit Langem regelmäßige Teilnehmer am Oderlandmarsch sind, öffnete sich die Veranstaltung zunehmend für zivile Sportmannschaften und Einzelstarter. *bs*

## Deutsch-Polnischer Informationstag stößt auf großes Interesse



Der erste Deutsch-Polnische Informationstag rund um das grenzregionale Arbeiten in Guben ist auf große Resonanz gestoßen: „Die Besucher haben die Premiere in der Neißestadt grandios angenommen“, sagt Ute Weichert, Geschäftsstellenleiterin der Agentur für Arbeit Spree-Neiße. Die EURES-Beratung der Cottbuser Arbeitsagentur hatte mit Unterstützung der Stadt Guben zum 15. Juni 2016 in die Alte Färberei eingeladen, um vor allem polnische Bürger mit geballtem Expertenwissen zur Arbeitswelt in Deutschland zu versorgen. Auch deutsche Arbeitnehmer nutzen die Gelegenheit und ließen sich Knowhow zu rechtlichen Rahmenbedingungen, dem Bereich Sozial- und Krankenversicherung oder Steuerrechtsfragen vermitteln. An den insgesamt 17 Infoständen war – neben der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, der IHK und Handwerkskammer, dem Finanzamt Cottbus, CIT Spree-Neiße oder der Euroregion Spree-Neiße-Bober – auch die Stadtverwaltung Guben vertreten, um über Fragen zum Thema Gewerbe Auskunft zu geben. *bs*

**Zum Kinderfest**

am 27. Juni 2016 sind alle mutigen Wasserratten ins Freibad eingeladen.

Vormittags ab 9:00 Uhr überraschen wir die Kleinen

am Nachmittag ab 14:00 Uhr die Großen.

Euch erwarten Sonne, Wasser, Sand und Musik, Fun & Spiel.

Brachten Sie bitte den eingeschränkten Badebetrieb. Am Vormittag sind den Kleinen von 4-6 Jahren und am Nachmittag den Großen ab 7 Jahre einzelne Badebereiche für Spielangebote vorbehalten. Wünschenswert bei Gruppen ist eine Voranmeldung!

Mehr auf Seite 18

## Frischemarkt auf dem Dreieck

Am 25. Juni 2016 findet wieder der Frischemarkt auf dem Dreieck statt.



Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an.

Der nächste Frischemarkt folgt dann am 9. Juli 2016.

## Guben, Gubin und Laatzten intensivieren zum 25. Jubiläum ihre Partnerschaft



Die Gubener Seniorenwoche wird feierlich eröffnet.



Die Delegation aus Laatzten besuchte zum Frühlingfest auch das Gubener Rathaus.



Umjubelt von vielen Gubinern und Gubenern: Die Vertreterinnen und Vertreter des ADFC aus Laatzten. Foto: Stadt Laazen

Die Städte Guben, Gubin und Laatzten (Niedersachsen) bauen im 25. Jubiläumsjahr ihre gemeinsame Städtepartnerschaft weiter aus. Zum deutsch-polnischen Stadtfest „Frühling an der Neiße“ am ersten Juni-Wochenende sind rund 50 Vertreter aus Laatzener Vereinen, Musik – und Zir-

kusgruppen sowie der Verwaltung und dem Stadtrat in der Doppelstadt zu Gast gewesen. Im Zentrum des Besuchs stand die Feier und Würdigung der ein Vierteljahrhundert währenden Zusammenarbeit zwischen den Kommunen sowie der rege Austausch ihrer Vertreter.

Den Auftakt dafür bot am Freitag, 3. Juni 2016, die feierliche Eröffnung des Frühlingfestes in Gubin und kurz darauf in Guben. Die Laatzener Delegation war das ganze Festwochenende über mit Bürgermeister Jürgen Köhne, dem 3. stellvertretenden Bürgermeister Sigfried Guder, Ratsvorsitzenden Bernd Stuckenberg, Ratsmitglied Andreas Quasten, Seniorenbeirats-Vorsitzenden Klaus-Dieter Meyer sowie Katrin Förster, Partnerschaftsarbeit-Verantwortliche der Stadt, und dem 1. Stellvertretenden Bürgermeister Ernesto Nebot-Pomar und Ratsmitglied Karl-Peter Hellemann, die von ihren Gattinnen begleitet wurden, vor Ort. Gubins Bürger-



Laatzens Bürgermeister (M.) überreicht den beiden gastgebenden Rathauschefs ein symbolisches Geschenk.

meister Bartłomiej Bartczak, Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro und der Laatzener Bürgermeister Jürgen Köhne erinnerten in ihren Eröffnungsreden neben dem europäischen Gemeinschaftsgedanken der 3er-Städtepartnerschaft auch an die gute, deutsch-polnische Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit in der Doppelstadt, die mit dem ebenfalls 25. Jubiläum des Nachbarschaftsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen in diesem Jahr auch auf nationaler Ebene gewürdigt wird.

Am Samstag, 4. Juni 2016, überreichte das Laatzener Stadtoberhaupt den beiden gastgebenden Rathauschefs ein symbolisches Geschenk: Das von der Laatzener Künstlerin Silvia Withöft-Foremny gestaltete, steinerne Präsent trägt den Titel „Zuneigung“. „Zuneigung, beruhend auf Freundschaft und Vertrauen, ist die Grundlage für Gemeinschaft, Frieden und Sicherheit – dieses lebendige Haus Europa können wir nur gemeinsam bauen“, sagte Köhne mit Blick auf das Fortführen und Intensivieren der Städtepartnerschaft. „Wenn es uns gelingt, die Bürgerinnen und Bürger unserer Städte nach wie vor für den aktiven Austausch zu begeistern und die Vereine zur weiteren Zusammenarbeit zu führen, dann ist die wichtigste Grundlage einer lebendigen Partnerschaft erfüllt“, ergänzte Gubens amtierender Bürgermeister Mahro.

Den Austausch und das Miteinander der Städte konnten die Gäste des Frühlingfestes

auf verschiedenen Ebenen erleben. Die 25-köpfige Bigband „LaBiba“ aus Laatzten verzauberte das Publikum bei strahlendem Sonnenschein mit karibischen Klängen von der Gubener Bühne aus. Ergänzt wurde das Festprogramm am Samstagnachmittag durch Gubiner Sänger und Stücke der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben. Knapp 20 Artistinnen und Artisten des Laatzener Kinder- und Jugendzirkus „Johnass“ begeisterten hingegen mit akrobatischen Auftritten beiderseits der Neiße die Zuschauer. Zudem erkundeten fünf Laatzener Mitglieder des ADFC das Festwochenende über per Fahrrad und Kanu die Umgebung ihrer Partnerstadt, nahmen Kontakt mit den hiesigen Radsportlern auf und beteiligten sich am Gubiner Festumzug. Auf kultureller Ebene knüpfte Hansjürgen Vorrath, Kantor der Gubener Klosterkirche, Kontakte mit dem Laatzener Bürgermeister, um künftige Auftritte in Kirchen der niedersächsischen Stadt abzustimmen. Am Sonntagnachmittag, 5. Juni 2016, eröffneten darüber hinaus noch die Vorsitzenden der Seniorenbeiräte aus Guben, Horst Kühn, sowie aus Laatzten, Klaus-Dieter Meyer, und Gubin, Wojciech Białek, die 38. Gubener Seniorenwoche offiziell. Die Seniorenvertretungen sind schon seit etwa eineinhalb Jahrzehnten freundschaftlich verbunden und besuchen sich wechselseitig.

Im Herbst erwartet nun Laatzten den Besuch der Partnerstädte Guben und Gubin.

Anlässlich des Jubiläumsjahrs wird am ersten Oktober-Weekend 2016 ein „Tag der Vereine“ veranstaltet, bei dem sich Vereine der Städte mit Aktionsständen präsentieren. Laatzens Bürgermeister lädt zu diesem Ereignis zehn Vereinsmitglieder aus Guben ein. „Es gilt also nun Mitglieder aus Gubener Vereinen zu finden, die mit Interesse nach Laatzens fahren, um alte Kon-

takte aufzufrischen oder neue Kontakte aufzubauen“, appelliert Gubens amtierender Bürgermeister Mahro.

Hintergrund: Die Städtepartnerschaft zwischen dem polnischen Gubin, dem deutschen Nachbarn Guben und Laatzens in Niedersachsen wurde durch einen Vertrag am 19. Januar 1991 begründet und ist seither eine gedeihliche 3er-Partnerschaft.

Die kommunale Zusammenarbeit wurde in zweieinhalb Jahrzehnten sukzessive ausgebaut und auf politischer Ebene durch zahlreiche wechselseitige Delegationsbesuche gefestigt. Vor allem die Städte Guben und Gubin profitieren als Partner von gemeinsamen Förderprojekten in der Euro-region Spree-Neiße-Bober – zum Beispiel bei der Revitalisierung des Neiße-Ufers oder

der Einreichung des Grünen Pfades. Das Miteinander lebt daneben auch in Begegnungen auf sportlicher oder kultureller Ebene, beispielshalber beim Austausch von Vereinen, Künstlern oder den Seniorenbeiräten. So wurde auch das gemeinsame Frühlingfest an der Neiße am ersten Juniwochenende als Jubiläum der 25-jährigen Städtepartnerschaft gefeiert. *bs*



Auch die Bigband „LaBiba“ aus Laatzens war auf der Gubener Festbühne zu erleben. *Fotos: bs*



Laatzener Kinder- und Jugendzirkus „Johannass“ zeigte sein Können an der kleinen Bühne nahe der Grenzbrücke.

## Sponsorenlauf 2016 bringt 2.904 Euro



Zirka 90 Läufer beteiligten sich am Sponsorenlauf des Fördervereins vom Pestalozzi-Gymnasium. *Foto: is*

Sponsorenlauf rund ums Dreieck gebeten. Jeder, der sich anmelden wollte, musste sich vorher einen Sponsor suchen, der ihm einen Euro pro Runde zahlt. Die Sponsoren von Lisa Marie Weinforth (41 Runden) und Mario Kaun (49 Runden) mussten am tiefsten in die Tasche greifen. Insgesamt legten in diesem Jahr rund 90 Läufer 2110 Run-

den zurück - das entspricht einer Distanz von 844 Kilometern. Zum Vergleich: Im Jahr 2015 waren es 87 Läufer und 2537 Runden. So mancher Sponsor gab etwas mehr, sodass am Ende 2.904 Euro zu Buche stehen, die für Investitionen im Gymnasium und der Aktion „Wir laufen für UNICEF“ zur Verfügung stehen.

Die Siegerteams:

- |                                                |            |
|------------------------------------------------|------------|
| 1. Platz: Team „Schülerzeitung“                | 163 Runden |
| 2. Platz: Team „Gubener ApfelweinSchüler GmbH“ | 152 Runden |
| 3. Platz: Team „Bewegungslegastheniker“        | 150 Runden |

Auch in diesem Jahr hat der Förderverein des Pestalozzi-

Gymnasiums Schüler, Lehrer und Freunde des Hauses zum

Für die ideenreichste Teamkleidung bekam „Team SWAG“ einen Extra-Preis. *bs*

**Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig** www.wittich.de  
 HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Layout, Druck & Verteilung**  
 – alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

**Prospektverteilung**  
 in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:



**Harald Schulz**

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | Fax: (0 35 35) 48 92 41  
 harald.schulz@wittich-herzberg.de

## Das sind die Sportler des Jahres 2015

Im Rahmen des Frühlingfestes wurden auch die Gubener Sportler des Jahres 2015 geehrt. Das sind die Ergebnisse:



Das sind die Gubener Sportler des Jahres 2015. Foto: bs

### Nachwuchssportlerin

1. Charlot Bursch  
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Leichtathletik
2. Caroline Baum  
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball
3. Janis Jachmann  
JC Kyoko Jänschwalde e. V., Abt. Judo

### Nachwuchssportler

1. Timm Kappel  
ESV Lok Guben e. V., Abt. Kegeln

### Nachwuchsmannschaft

1. F 1- Junioren  
JFV Fun e. V. , Abt. Fußball
2. 1. Jugend  
ESV Lok Guben e. V., Abt. Tischtennis
3. Jugend wD  
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball

### Sportlerin

1. Nadine Koch  
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Leichtathletik
2. Weike Kiehm  
ESV Lok Guben e. V., Abt. Kegeln
3. Carmen Key  
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball
4. Nadin Schicketanz  
Hundesportverein Guben e. V., Abt. Hundesport

### Sportler

1. Benjamin Schulz  
1. FC Guben e. V., Abt. Fußball
2. Sven Hundsdörfer  
Hundesportverein Guben e. V., Abt. Hundesport

### Mannschaft

1. 1.Männer  
BSV Guben Nord e. V., Abt. Fußball
2. Zapf/Stenzel  
JC Kyoko Jänschwalde e. V., Abt. Judo/Kata
3. 1. Männer  
ESV Lok Guben e. V., Abt. Billardkegeln
4. 1.Frauen  
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Handball
5. Frauen  
ESV Lok Guben e. V., Abt. Kegeln

### Ehrenamt

1. Undine During  
SV Chemie Guben 1990 e. V., Abt. Leichtathletik
2. Peter Priebe  
SV Chemie Guben 1990 e.V., Abt. Handball
3. Bastian Vollrath  
JC Kyoko Jänschwalde e. V., Abt. Judo

### Publikumspreis

- Benjamin Schulz  
1. FC Guben e. V., Abt. Fußball

## Pius Ulbricht ist das „Baby des Jahres 2016“



Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro gratulierte dem kleinen Pius Ulbricht zusammen mit Annett Kunschke (Sparkasse Spree-Neiße), Volkmar Paffenholz und Thomas Gerstmeier (GWG), Martin Reiher (GuWo) und Gubens Apfelkönigin Jessica Sroka zur Wahl als Baby des Jahres.

Bild: RINGFOTO.HENTZSCHELs.de

Bereits zum 12. Mal hat das Geschäft Ringfoto Hentzschels gemeinsam mit der Sparkasse Spree-Neiße, der Gubener Wohnungsgenossenschaft (GWG), der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) und der Energieversorgung Guben GmbH (EVG) das „Baby des Jahres“ gesucht.

Die Wahl gewann in diesem Jahr der kleine Pius Ulbricht mit der Bildnummer 1.

Alle Babys im Alter von 0 bis 2 Jahren wurden im Vorfeld im Fotostudio an der Frankfurter Straße in Guben dafür kostenlos fotografiert. Von jedem Baby entstand eine Fotoserie. Anschließend wählten die Eltern ihr Lieblingsbild aus, das im Schaufenster und im Internet ([www.ringfoto-hentzschels.de](http://www.ringfoto-hentzschels.de)) zur Wahl ausgestellt wurde.

Abstimmungen konnten alle per Internet oder im Geschäft. Zahlreiche Stimmen wurden auch von den Frühlingfest-Besuchern abgegeben. Als Höhepunkt wurde auf dem Gubener Frühlingfest das *Baby des Jahres 2016* bekannt gegeben und alle Preise feierlich überreicht. An der Siegerehrung nahmen auch der amtierende Bürgermeister und Vertreter der unterstützenden Gubener Firmen teil.

„Dank der Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße, der GuWo, der GWG und der EVG sind auch in diesem Jahr hochwertige Sachpreise vergeben worden“, erklärt Fotograf Roger Hentzschel. Neben

den Hauptpreisen erhält auch dieses Jahr jedes Baby sein Teilnehmerfoto aus dem Fenster kostenlos ab Ende Juni als Dankeschön. [red/b5](http://red/b5)

Die Sieger sind:

1. Platz Pius Ulbricht (Bild 1)
2. Platz Helena Wessel (Bild 11)
3. Platz Lilli Resag (Bild 30)
4. Platz Leny Lehmann (Bild 36)
5. Platz Paul Mielitz (Bild 4)
6. Platz Lennard Nerrn (Bild 46)
7. Platz Niklas Ziersch (Bild 2)
8. Platz Lena Göldner (Bild 48)
9. Platz Jette Rosendahl (Bild 31)
9. Platz Mila Fabienne Nattke (Bild 47)
10. Platz Leonie Mattigk (Bild 51)

### History:

Baby 2005 war **Lilly Sue Herrmann**, Baby 2006 **Lena Schmidtchen**, Baby 2007 **Lukas San Diego Malecki**, Baby 2008 **Saskia Lerche**, Baby 2009 **Hannah Schmidtchen**, Baby 2010 **Selina Hesse**, Baby 2011 **Finley Seifer**, Baby 2012 **Arne Deinert**, Baby 2013 **Lotte Schleife**, Baby 2014 **Johanna Wessel**, Baby 2015 **Frieda Deinert**, Baby 2016 **Pius Ulbricht**

## 12. Gubener Entenrennen ein voller Erfolg



Die Gubener Apfelkönigin Jessica Sroka präsentiert die „schönste Ente“. Foto: bs

„Das 12. Gubener Entenrennen war wieder ein voller Erfolg“, erklärt Karsten Geilich vom organisierenden Fabrik e. V. Fast 400 Rennenten fanden dieses Jahr einen Besitzer und Trainer. Die Gub'ner Apfelkönigin war auch wieder die „Startpatin“ für alle Rennenten. Nach „dramatischen Szenen“ auf der Rennstrecke erreichten die meisten Enten das ersehnte Ziel, informiert Geilich augenzwinkernd. Etliche Konkurrenten retteten sich jedoch auch erschöpft an das Ufer der Egelneiß. Die Gewinnerrenten sind:

1. Preis: **Nr. 101:** Guben Gutscheine im Wert von 500,- von der GuWo mbH
2. Preis: **Nr. 256:** 1 Wochenende mit einem KIA Ihrer Wahl im Wert von 250,- vom Fischer Autohaus:
3. Preis: **Nr. 109:** Tablet-PC im Wert von 150,- von der TVNetzgesellschaft mbH Guben
4. Preis: **Nr. 292:** Gutscheine im Gesamtwert von 100,- von der Hoffmann Möbel GmbH
5. Preis: **Nr. 15:** Gutschein im Wert von 50,- von der Bäckerei Peter und Cornelia Dreißig KG
6. Preis: **Nr. 366:** Gutschein für 2 Personen für eine Tour zwischen Guben und Ratzdorf im Wert von 36,- von Expeditours
7. Preis: **Nr. 211:** 4 Eintrittskarten mit der Veranstaltung mit Tom Lehel am 25.06.16 im WerkEins vom Fabrik e. V.

Als schönste Ente kürte die Apfelkönigin Jessica Sroka **Nr. 205**. Als Preis gibt es ein Candlelight-Dinner im merino des Fabrik e. V.

Die Preise sowie alle anderen Enten können gegen Vorlage des Nummernzettels beim Fabrik e. V. abgeholt werden. *red/bs*

## Infotafel an Gubens einstiger Hutfabrik enthüllt

Brandenburgische Ingenieurkammer (BBIK) hat zum Auftakt des Frühlingfestes eine neue Informationstafel vor dem Gubener Rathaus enthüllt. Zahlreiche Gäste sind am 3. Juni 2016 zur gemeinsamen Infoveranstaltung mit dem Ingenieurbüro Bärmann + Partner GbR und der Stadt Guben auf dem Friedrich-Wilke-Platz gekommen, um bei der Präsentation am Eingang der Musikschule dabei zu sein. Mit der frisch eingeweihten Info-Steile würdigt die BBIK das Gubener Planungsbüro Bärmann stellvertretend für die vielfältigen, planerischen Leistungen unterschiedlicher Projektbeteiligter am Gebäudekomplex C der einstigen Wilke'schen Hutfabrik. „Guben kann auf seine schicke Stadt stolz sein und auf das, was die Ingenieure hier geleistet haben“, sagte Matthias Krebs, Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer, anlässlich der Enthüllung. Gubens amtierender

Bürgermeister Fred Mahro betonte den „Verdienst vieler“, um den heutigen Rathaus-Komplex an der Gasstraße von einem einstigen Industriebau in eine Kulturoase - die Stadtbibliothek, Stadt- und Industriemuseum sowie die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ beherbergt - zu verwandeln. Auch Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger dankte für das vielfältige Engagement.

Die Steile erinnert nun die Passanten an die bauhistorische Entwicklung des Industriebaus der alten Hutfabrik in Guben, der mit seinen klaren Linien dem Zug der damaligen Zeit entspricht. Im Gebäudekomplex der einstigen Hutwerke der Fabrikantenfamilie Wilke - errichtet 1864 von Carl Gottlob Wilke, später VEB Vereinigte Hutwerke Guben bzw. Gubener Hüte GmbH, direkt gelegen im heutigen Zentrum der Stadt - wurden zuletzt im Jahr 2000 Hüte gefertigt. Seit



Harald Altekrüger, Matthias Bärmann, Fred Mahro und Matthias Krebs (v. l. n. r.) nach der Enthüllung der Steile. Foto: bs.

dem Sommer 2006 befindet sich das Gubener Rathaus am traditionsreichen Standort. Viele Gäste besuchen heute täglich die im Gebäude befindliche Musikschule, Bibliothek oder das Museum. Matthias Bärmann, Geschäftsführer des gewürdigten Gubener Ingenieurbüros Bärmann und Partner, nutzte die Enthül-

lung der Informationstafel, um an diese bewegte Geschichte zu erinnern. „Es war eine stramme Aufgabe, eine Musikschule und gleichzeitig eine Bibliothek in einem Gebäude unterzubringen - wir sind froh, diese Herausforderung in Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten gemeistert zu haben“ *bs*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

## Brandenburgs Finanzstaatssekretärin besucht Stadt Guben



Finanzstaatssekretärin Daniela Trochowski bei der Beratung im Rathaus. Foto: bs

Brandenburgs Finanzstaatssekretärin Daniela Trochowski ist am 15. Juni 2016 in Guben zu Gast gewesen. Bei einem Arbeitsgespräch im Rathaus verständigte sie sich mit Gubens amtierenden Bürgermeister Fred Mahro, dem Kämmerer Björn Konetzke, sowie der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Kerstin Nedoma, und den beiden Abgeordneten Christiane Fritzscha und Steffen Buckel-Ehrlichmann zur geplanten Verwaltungsstrukturreform, Finanzsituation brandenburgischer Verwaltungen und aktuellen Herausforderungen in der Neißestadt.

Die Vertreter der Rathausspitze gaben der Finanzstaatssekretärin Hinweise zum derzeit diskutierten Leitbild-Entwurf der Landesregierung Brandenburg für die Verwaltungsstrukturreform 2019. Mahro: „Die Reform darf auf keinen Fall finanziell zulasten der Kommunen gehen – wir wollen trotz Schuldenabbau eine lebenswerte Stadt Guben erhalten“. Dem amtierenden Stadtoberhaupt zufolge sei klar, dass mit der Reform nicht sämtliche monetären Probleme gelöst werden. Im Mittelzentrum Guben dürfen jedoch wichtige, eigenfinanzierte Einrichtungen vor Ort – wie die Stadtbibliothek oder Städtische Musikschule – nicht durch den Vorrang der Reform verloren gehen, betonte Mahro.

„Auch wenn die Hauptkriterien für eine Zusammenlegung

stehen, wird am Leitbild-Entwurf noch ständig weiter nachtariert“, erklärte Finanzstaatssekretärin Trochowski in Bezug auf verschiedene Bedenken. Die Verwaltungsstrukturreform sei im Kern jedoch ein richtiger Schritt in die Zukunft, damit die Kommunen in zehn bis 15 Jahren besser mit den vorhandenen Einnahmen wirtschaften können und mehr Geld für zusätzliche Aufgaben haben, erklärte sie.

Die Finanzstaatssekretärin nahm zudem die Hinweise des Gubener Kämmers zur sinkenden, investiven Schlüsselzuweisung, fehlenden Landes-Richtlinien für Eröffnungsbilanzen oder nicht auskömmlich finanzierten Landes- oder Bundesaufgaben, die Kommunen übernommen haben, auf. Staatssekretärin Trochowski versicherte die Anregungen auf Ministeriums- und Landesebene weiterzugeben. Positive Signale gab es zudem hinsichtlich der Reform zu einer modernen Grundsteuer-Bewertung und Ausgleichszahlungen für unvorhergesehene Gewerbesteuer ausfälle aus einem entsprechenden Fonds des Innenministeriums.

Im Anschluss an die Beratung im Rathaus hat die Finanzstaatssekretärin Unternehmer unter Federführung des Gubener Marketing- und Tourismusvereins getroffen, um die Themen Tourismus- und Unternehmensförderung sowie Steuern und Abgaben zu diskutieren. bs

## Sonderausstellung zur „Villa Wolf“ im Stadt- und Industriemuseum



Foto: Stadt- und Industriemuseum

Das Stadt- und Industriemuseum präsentiert ab dem 29. Juni die Sonderausstellung „Villa Wolf - Urvilla der Moderne“ im Ausstellungsraum der „Alten Färberei“.

Diese Wanderausstellung widmet sich der einstigen im Bauhausstil errichteten Villa des Tuchfabrikanten Erich Wolf und ihrem Erbauer, dem deutsch-amerikanischen Architekten

Ludwig Mies van der Rohe. Im Zuge des Zweiten Weltkrieges wurde die Villa 1945 zerstört und die Überreste später abgetragen. Gegenwärtig erinnern in Guben eine Gedenktafel und der freigelegte Grundriss an dieses bauhistorisch bedeutsame Bauwerk. Die Ausstellung bietet neben zahlreichen Informationen zum einstigen Haus Wolf - die sogenannte „Urvilla der Moderne“ und zu dessen Erbauer Ludwig Mies van der Rohe auch Einblicke in den aktuellen Stand der Rekonstruktionspläne, die bereits für internationale Aufmerksamkeit gesorgt haben.

Zu sehen ist die Sonderausstellung zur „Villa Wolf - Urvilla der Moderne“ vom 29. Juni - 17. Juli 2016 im Ausstellungsraum der „Alten Färberei“. Eintrittskarten gibt es im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Museumsöffnungszeiten. Der Eintritt ist regulär.



BB-PL  
INTERREG V A  
2014-2020



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

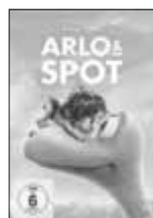
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Die Stadtbibliothek informiert

## Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

### Neues für Augen und Ohren

#### Arlo & Spot



Disney/Pixars episches Animationsabenteuer ARLO & SPOT erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft

zwischen einem jungen Apatosaurus namens Arlo und dem Menschenjungen Spot. Auf ihrer Reise durch eine raue und zugleich faszinierende Landschaft, lernt Arlo mit der Zeit seine Ängste zu überwin-

den und erkennt, wozu er wirklich fähig ist. (buecher.de)

#### The Revenant



Bei einer Expedition tief in der amerikanischen Wildnis wird der legendäre Jäger und Abenteurer Hugh Glass (Leonardo DiCaprio) von einem Bären attackiert und von seinen Jagdbegleitern, die

überzeugt sind, dass er dem Tod geweiht ist, zurückgelassen. In seinem Überlebenskampf erleidet Glass nicht nur unerträgliche Qualen, er muss auch erleben, dass sein vermeintlicher Beschützer John Fitzgerald (Tom Hardy) ihn verrät, beraubt und im Stich lässt. Angetrieben von der Liebe zu seiner Familie und einem schier übermenschlichen Willen zu überleben, um diesen Verrat zu rächen, kämpft Glass sich durch einen unerbittlichen Winter und eine feindliche Wildnis zurück ins Leben. (buecher.de)

**Star Wars – Das Erwachen der Macht**



Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis ... Der visionäre Regisseur J. J. Abrams

erweckt das Filmevent einer Generation zum Leben. Kylo Ren und die finstere Erste Ordnung haben sich aus der Asche des Imperiums erhoben, doch Luke Skywalker ist verschwunden, als die Galaxis ihn am meisten braucht. Nun liegt es an Rey, einer Schrottsammlerin, und Finn, einem abtrünnigen Sturmtruppler, sich mit Han Solo und Chewbacca zu einer verzweifelten Suche aufzumachen, um die einzige Hoffnung auf Frieden in der Galaxis zu finden. (buecher.de)

**Ich bin dann mal weg**



„Ich bin dann mal weg“ erzählt vom Suchen und Ankommen - manchmal schreiend komisch, aber auch bewegend und emotional. Nach einem Hörsturz, einer Gallenblasen-Operation und einem eingebildeten Herzinfarkt wird dem Entertainer Hape unmissverständlich klar, dass es so

nicht weitergeht. Er nimmt sich ein halbes Jahr Auszeit und wandert auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela - auf der Suche nach ja, nach was eigentlich? Nach Gott? Der Wahrheit? Sich selbst? Mit leichtem Ton und emotionaler Intensität beginnt eine spirituelle Abenteuerreise, die lange nachklingt. „Ich bin dann mal weg“ ist eine unterhaltsame Komödie mit Tiefgang, die ebenso Stoff zum Lachen wie zum Nachdenken bietet.

**Eric Clapton – I still do**



**Bravo Hits 93**



**Udo Lindenberg – Stärker als die Zeit**



**Bob Dylan – Fallen Angels**



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Juni 1916**

19. Juni 1916



21. Juni 1916

**Gesangsaufführung.** Wenn irgend eine Kunst die Anerkennung für sich beanspruchen darf, zur Linderung der Kriegsnot ein Scherflein beigetragen zu haben, dann ist es die musikalische. Auch unsere Gesangsvereine haben wiederholt in diesem Sinne gewirkt. Nun hat Herr Kgl. Musikdirektor Zierau alle unter seiner Leitung stehenden Chöre zu einer großen Gesangsaufführung vereinigt und dazu ein größeres Streichorchester gewonnen. Das am nächsten Freitag im Schützenhauspark stattfindende Konzert kann deshalb schon vorweg als höchst interessant und mannigfaltig bezeichnet werden. Das Programm enthält außer Orchestervorträgen Gesänge für gemischten, Frauen - und Männerchor, teils mit, teils ohne Begleitung. Für ein Gartenkonzert ist es ja natürlich, daß die meisten Gesänge eine Huldigung der schönen uns umgebenden Natur sind. Patriotische Gesänge sind dem Männerchor (Liedertafel) übertragen. Von dem Leiter der Aufführung werden

drei Kompositionen zu Gehör gebracht, zwei allerliebste Damenchöre mit Orchesterbegleitung und ein überaus kunstvoll gebautes Lied für gemischten Chor, „Nachtigallenlieder“ auf das wir die Zuhörer besonders aufmerksam machen möchten. Als größeres Chorwerk mit Orchester steht Gade's „Frühlingsbotschaft“ auf dem Programm. Auch die leichtgeschürzte Muse kommt zur Geltung durch Weinzierl's Walzeridyll „Frühlingszauber“. Das Konzert dient, wie aus dem Anzeigenteil zu ersehen ist, guten Zwecken. Wir wünschen den Vereinen nur gutes Wetter, der Schützenhauspark wird dann nicht zu groß sein. Das zu zahlende Eintrittsgeld ist im Verhältnis zu dem Gebotenen sehr gering.

23. Juni 1916

**Die Kriegsküche eine Hilfe für alle Stände.** Der Vaterländische Frauenverein macht die Abnehmer von Speisen aus seiner Kriegsküche darauf aufmerksam, daß nicht an allen Tagen Fleisch verabfolgt werden kann, weil auch hier fleischlose Tage vorgeschrieben sind.

Es wird ferner betont, daß die Kriegsküche nicht nur eine Armenfürsorge sein soll, sondern daß der Verein mit dieser Einrichtung an eine *Hilfe für alle Stände* bei der Schwierigkeit der Beschaffung von Lebensmitteln gedacht hat. Niemand scheue sich, von der gemeinnützigen Einrichtung, die in Verbindung mit

dem Magistrat ermöglicht ist, Gebrauch zu machen. Gegenwärtig kann allerdings nur eine beschränkte Anzahl von Essen-Portionen geliefert werden, nach dem Einbau eines zweiten Kessels kann von nächster Woche ab die Leistungsfähigkeit der Küche auf das Doppelte gesteigert werden.

23. Juni 1916

Bitte genau auf die Ma zu achten!



Das Zeugnis ablegt, von der wunderbaren Leistungsfähigkeit einer auf Grund langjähriger Erfahrung mit den Hilfsmitteln der modernsten Technik hergestellten Entrahmungs-Maschine

**Alfa-Separator**

Bequemste Reinigung.  
Beste Entrahmung.

Näheres: Längste Lebensdauer  
Vertreter: **H. Richter, Guben,**  
Wilhelmstraße 14.

## Soziale Stadt

In dieser Rubrik finden Sie Wissenswertes über das Projekt „Soziale Stadt“. In Kooperation mit der Stadtteilmanagerin des Wohnparks Obersprucke informiert die Stadt Guben über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Ereignisse, die für Einwohner und Gäste unserer Stadt Guben und insbesondere die Anwohner des **Wohnparks Obersprucke** von Interesse sind.



## Rückblick

### 14. Gesundheitstag in Guben



Am 10. Juni 2016 fand zwischen 14 und 18 Uhr auf dem Schillerplatz in Guben der 14. Gesundheitstag der Arbeiterwohlfahrt statt. Verpackt in ein unterhaltsames Rahmenprogramm gab es zahlreiche Angebote und Informationen rund um das Thema Gesundheit von Gubener Vereinen, Institutionen und Unternehmen. Höhepunkte des Tages waren die Auftritte von Sängerin Denise und DJ Ronny Gander sowie eine Modenschau von Jannett Textili-

en und eine Cabrio-Show aus Burg. Circa 200 Besucher sorgten für großartige Stimmung auf dem Schillerplatz. Ziel der Veranstaltung war es, die Gäste auf das Thema Gesundheit aufmerksam zu machen, was den Veranstaltern sehr gut gelungen ist. Finanziert wurde dieses Event u. a. durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben und der GuWo im Rahmen des Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt“.

## Sportfest in der Corona-Schröter-Grundschule



Bei strahlendem Sonnenschein fand an unserer Schule am 8. Juni 2016 das alljährliche Sportfest statt.

Gestartet wurde mit einer schwungvollen Zumbaeinheit. Jana Döbler sorgte dafür, dass alle Schüler gut erwärmt in

den Dreikampf gehen konnten. Beim Weitsprung, Weitwurf und Sprint wurden nun die Kräfte gemessen und die besten Sportler bei der anschließenden Siegerehrung beglückwünscht. Dazu gehörten Fritz Manke, Lotte Schneider, Malvin Torres Perez, Oskar Schmidt, Jonas Schlodder, Alexandra Sorokodumow und viele andere.

Die Schüler der 1. bis 3. Klassen hatten an diesem Tag im Anschluss an die Wettkämpfe die Gelegenheit, verschiedene alte und neue Spiele auszuprobieren.

Dafür hatten unsere Sportlehrer Frau Krüger und Herr Borger Spielkisten bereitgestellt,

welche durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ finanziert wurden. Mit einem leckeren Eis wurden die Anstrengungen belohnt. Unsere älteren Schüler trafen nach dem Dreikampf und einer kurzen Mittagpause im Zweifelderballturnier und beim Fußball aufeinander.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Eltern und den Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums für die aktive Unterstützung an diesem turbulenten Tag.

Corona-Schröter-Grundschule

## Große Freude in der Igelgruppe der Kita Waldhaus

Unter dem Motto „Freunde spenden Freude“ haben wir, das sind die Erzieher, Eltern und Kinder der Igelgruppe aus der Kita Waldhaus in Guben, eine Spendenaktion im Herbst vorigen Jahres gestartet, um für unsere „Igelkinder“ einen Ersatz für das in die Jahre gekommene Hochbett zu schaffen. Eine Spielburg (aus zwei Ebenen bestehend) sollte der neue Rückzugs- und Spielort für Klein und Groß werden.

Damit dieser Traum wahr werden konnte, haben uns sehr viele Gubener Firmen und Privatpersonen finanziell unterstützt.

Nun ist es endlich so weit – die wunderschöne Spielburg aus hellem Birkenholz steht im Gruppenbereich der „Igel“ und wird von 1- bis 6-jährigen Kindern

täglich in Besitz genommen. Sie nennt sich „Sommerwiese“ mit Verkaufstheke und besitzt einen Krabbelaufstieg, eine Rutsche, ein großes Podest auf der 1. Spiel Ebene, einige Highlights für die Sinneswahrnehmung sowie einen Kriechtunnel.

Die Spielburg bietet nicht nur zusätzlichen Spielraum und eine interessante Höhenperspektive, sie ermöglicht auch das ungestörte Agieren in einer Kleingruppe. Beim Spielen auf ihr entwickeln die Kinder Mut, Geschicklichkeit, sportli-

che Fähigkeiten, Fantasie und Selbstbewusstsein. Sie können sich aber auch auf die 1. Spiel Ebene und in die ebenerdige „Höhle“ zurückziehen, dort relaxen, einfach mal für sich sein oder ein Buch „lesen“.

*Unsere Spielburg ist nun da, drum rufen alle laut „HURRA“! Spielburg „Sommerwiese“ ist ein Traum.*

*Sie bereichert unseren Gruppenraum.*

*Täglich wird sie erobert von Groß und Klein,*

*gern will man auf der „Sommerwiese“ sein!*

*Darauf klettern, spielen, rutschen wir,*

*und sagen DANKE SCHÖN heut' und hier!*

*Geholfen hat uns jede Spende,*

*gewerkelt haben viele fleißige Hände.*

*Einen Riesenapplaus für die finanzielle Spritze,*

*die „Igelgruppe“ verkündet: „Ihr seid Spitze!“*

Dieses selbst verfasste Gedicht soll nochmal unseren herzlichen DANK an all diejenigen ausdrücken, die mit Spenden, Herz und tatkräftiger Unterstützung dieses Projekt zum Leben erweckten. Dem Erzieherteam, den Kindern und Eltern der „Igelgruppe“ liegt es sehr am Herzen,



einmal alle beteiligten Sponsoren und Spender namentlich zu nennen: Unser erstes großes Dankeschön geht an den Sponsoring Vertragspartner, die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH.

Weitere Spender sind: die Physiotherapie Marleen Reißner, Firma Fliesen Kastl aus Kerkwitz, Vermessungsbüro Jörg Schröder, Elektro-Service Weiße GmbH, Schiller Apotheke, Reiseunternehmen Lange, Kfz-Meisterbetrieb Hanzig GmbH, Fischer Autohaus Guben, Gallhöfer Dach GmbH & Co. KG RUB Datenverarbeitung GmbH Steuerberatungsgesellschaft, R+V Versicherung Mario Becker, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG, Friseursalon Carola Mai, Energieversorgung Guben GmbH, Architekturbüro

Bärmann & Partner GbR, Augenoptik Buthmann, Buttig-Sicherheitstechnik, Jens Uwe Kellberg Brennstoffe, Getränkegroßhandel Purz, Physiotherapie Heike Otto aus Grano, Volksbank Spree-Neiße eG, Trevira GmbH, Weber & Weber GbR aus Grieben, TWB Tief- und Wasserbau GmbH aus Boblitz/Spreewald, Popp Fahrzeugbau GmbH und BDK Landmann.

Nicht zuletzt gebührt auch den fleißigen Eltern, die uns die gesamte Zeit über bei der Ideenfindung und -umsetzung, Planung und Neugestaltung des Gruppenbereiches sowie beim Aufbau der Spielburg tatkräftig unterstützt haben, großer Dank.

DRK Kita „Waldhaus“

## Ausblick



### Sommerfest im Wohnpark Obersprucke am 2. Juli 2016 ab 15.00 Uhr auf dem Schillerplatz



Nachfolgend gibt die Stadtteilmanagerin Wohnpark Obersprucke das Programm zum Sommerfest 2016 sowie weitere Informationen rund um das Fest bekannt.

#### Programm

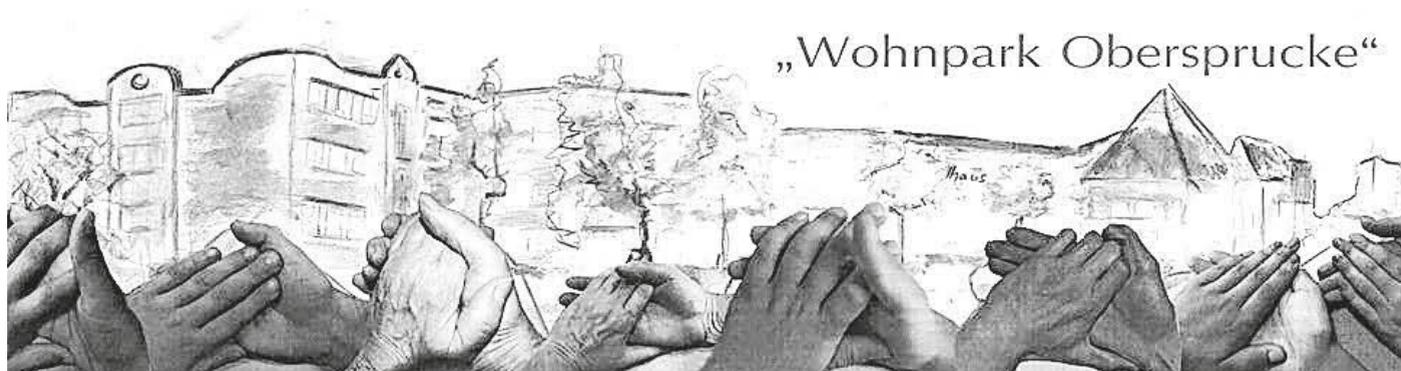
- 15:00 Uhr Begrüßung durch den amtierenden Bürgermeister der Stadt Guben
- 15:00 bis 18:00 Uhr Buntes Kinderprogramm (u. a. Clown Olly mit Luftballonmodellage, Freiwillige Feuerwehr Guben, Bungee Trampolin, Hüpfburg, Minifußball, Kinderreiten, Angebote vom Haus der Familie und dem Netzwerk „Gesunde Kinder“)
- 15:15 bis 16:40 Uhr Programm der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“

- 16:50 bis 17:30 Uhr Auftritt BONITAS Fitness
- 17:40 bis 18:40 Uhr Modenschau Tiffani Mode
- 19:00 bis 19:30 Uhr Auftritt Singegruppe „Die Nanunanas“
- ab 19:30 Uhr Tanzmusik

Das Sommerfest bietet ein buntes Programm für jedermann mit musikalischer und kultureller Unterhaltung sowie kulinarischen Angeboten.

#### Mit freundlicher Unterstützung durch:

Bärmann und Partner GbR, BONITAS Fitness, Die Heilsarmee, Freiwillige Feuerwehr Guben, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft - GWG - eG, Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, Haus der Familie e. V., Netzwerk „Gesunde Kinder“, Purz Getränkegroßhandel, Sparkasse Spree Neiße, Stadt Guben, Land Brandenburg, Bund



## Wichtige Hinweise

### Die Bücher von Karl Gander und seine Ehrung



Jüngst kam erfreulicher Weise der Name des bedeutenden Gubener Heimatforschers Karl Gander ins Gespräch. Daran ist ersichtlich, dass seine historischen Abhandlungen nicht in Vergessenheit geraten sind. Und in der Tat sind seine drei wichtigsten Arbeiten seit einiger Zeit der Leserschaft wieder zugänglich. Erst vor kurzem erschienen seine „Niederlausitzer Volkssagen – vornehmlich aus dem Stadt- und

Landkreis Guben“ aus dem Jahre 1896 in einem Neudruck. Sein Stadt- und Wanderführer „Guben – Perle der Lausitz“ von 1914 bietet einen lesenswerten Einstieg in die ältere Gubener Geschichte sowie Interessantes über Dörfer der Umgebung. Auch sein mit fast 800 Seiten umfangreichstes Werk, die „Geschichte der Stadt Guben“, das erstmals 1925 erschien, wurde vom Niederlausitzer Verlag, Guben neu aufgelegt. Diese Bücher sind bei der Touristinformation sowie im Stadtwächterstübchen in der Frankfurter Straße erhältlich. Sein Wohnhaus in der ehemaligen Crossener Straße Nr. 7, heute ul. Kresowa, hat die Kriegs- und Nachkriegswirren unbeschadet überstanden.

Der Gubiner Verein „Freunde des Gubiner Landes“, in dessen Händen auch die Betreuung der Museumskammer liegt, zeigte sich in ersten Gesprächen sehr aufgeschlossen, was eine Gedenktafel an diesem Haus betrifft.

So wird es nach der Karl-Gander-Straße in Guben auch im öffentlichen Raum von Gubin ein ehrendes Erinnerung an Karl Gander geben.

Andreas Peter

### Neue Volkshochschulkurse in Guben

#### Pleinair - Farbspiel im Freien - 20,00 €

Wir machen uns auf in die Natur. Wie gibt das natürliche Licht im Freien die „Tonart“ vor? Wie erkenne ich die Original-Farben in der Natur? Wie schätze ich die richtige Perspektive ein und vieles andere mehr. Lassen Sie uns den Unterschied zum Indoor-Malen erfahren.

**Treffpunkt** ist Oberschule Peitz, 09:30 Uhr oder Groß Jamno, Gaststätte Urwald, 10:00 Uhr am 02.07.2016 und 03.07.2016, 10:00 – 13:15 Uhr

#### Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben  
Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

## Goldener Apfel 2016



Auch wenn es beim diesjährigen Appelfest einige Änderungen gibt, so soll die Tradition der Verleihung des Goldenen Apfels aufrecht erhalten bleiben.

Der Goldene Apfel ist ein beliebter Preis und zeigt, wie sehr die Bürgerinnen und Bürger der Region engagiert sind. Auch im Jahr 2016 beim 22. Gubener Appelfest soll eine Einwohnerin/ Einwohner auf besondere Weise geehrt werden. Am Samstag, den 10. September wird der beliebte „Goldene Apfel“ verliehen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden in diesem Jahr wieder aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, wer sich seit dem vergangenen Appelfest besonders für die Stadt, die Gemeinde oder die Region verdient gemacht hat. Der Fokus liegt in diesem Jahr beim Thema Ehrenamt. Gesucht

werden Vorschläge für ehrenamtliches Engagement, egal ob in einem Verein oder als Nachbarschaftshilfe.

Vorschläge können bis zum 01.09. in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, schriftlich oder per E-Mail (ti-guben@t-online.de) eingereicht werden. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten, warum die Person für die Ehrung vorgeschlagen wird. Wer den Goldenen Apfel erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e. V. und der amtierenden Apfelkönigin.

Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert.

MuT/bs

## Schlagsdorfer wählen neuen Ortsvorsteher

Die Stadtverwaltung Guben lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles Schlagsdorf zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers am Dienstag, dem 28. Juni 2016, um 18 Uhr recht herzlich ein. Die Wahl findet im Versammlungsraum der Feuerwehr am Anger 1 in Schlagsdorf statt. Um die rege Teilnahme an der umrahmenden Bürgerversammlung wird gebeten. bs

## Blick nach Gubin

### Partnerschulen beiderseits der Neiße treffen sich



In der Grundschule Nr. 2 in Gubin hat ein regelmäßiges Schülertreffen aus beiden Seiten der Neiße Tradition. Diesmal hatten das deutsch-polnische Treffen Frau K. Tymiec und J. Kapeluszna in die Wege geleitet. Als Gäste wurden die Schüler aus der Partnerschule - der Corona-Schroeter-Grundschule aus Guben - eingeladen. Das Hauptthema des Treffens waren die „Einkäufe“. Ziel der Veranstaltung war das Zusammenführen der Schüler aus beiden Schulen, das Kennenlernen beim Spielen und Überwindung der Sprachbarri-

eren bei den Kindern. Alle Projektteilnehmer sind dazu zum deutsch-polnischen Einkäufen gegangen, was viele Interessenten lockte, erklärt Lehrerin Katarzyna Tymiec. Auf leichte Art wurden dadurch Sprachhürden überwunden und mit dem Fremdsprachen erlernen angefangen. Noch in diesem Schuljahr ist ein Besuch der Stadtbibliothek in Guben und ein Ausflug nach Dresden geplant. Solche Expeditionen sollten die Kinder zum Lernen der Sprache des Nachbarn jenseits der Neiße ermutigen, betont K. Tymiec.

### Gemeinsamer Kindertag in Gubin



Sportclub Pretorian Gubin hat sich gemeinsam mit Jugendclub Comet aus Guben, dem Fitnessstudio Bonitas aus Guben - unterstützt durch Verein Freunde des Gubiner Landes und Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak - zu einer Überraschung für die Jüngsten entschlossen und am 1. Juni einen Internationalen Kindertag organisiert. Trotz dem geringen Budget war es eine gelungene Veranstaltung. An diesem Tag

konnte man auf der Grünfläche am Stadion in Gubin viele Attraktionen finden. Es gab Vorführungen von Kampfkünsten und der Ersten Hilfe mit einem Mitarbeiter der Wasserrettung, Musikspiele und beliebte Kinder-Karaoke. Die Attraktion des Tages war das Schießen aus dem Luftgewehr mit geschulten Personal aus Gubin. Bei einem Picknick mit den anwesenden Eltern klang der Kindertag schließlich aus.

## Aus unserer Postmappe

### Gubener Kunstgilde feiert 25-jähriges Bestehen

**Im Rahmen des Frühlingsfestes an der Neiße in Guben und Gubin am 4. und 5. Juni 2016 hat die Gubener Kunstgilde e. V. ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert.**

Der Vorstand hatte durch viel Engagement die Ausstellungsräume der „Alten Färberei“ für zwei Tage organisieren können. Anfängliche Skepsis einiger Mitglieder dämpfte die Vorfreude auf unsere Ausstellung zur Jubiläumsfeier unter dem Motto „gemeinsam kreativ“. Lohnt der Aufwand für zwei Tage? Eine Ausstellung beim Frühlingsfest? Wird es genug Interessenten geben? Transport der Exponate aller Sparten, wie den Keramikern, Patchworkern und allen Malern, Aufbau, Betreuung der Ausstellung und Abbau – gute Logistik war erforderlich. Trotz aller Bedenken wurde emsig von vielen Mitgliedern gearbeitet, herbeigeschafft und alle Ideen zusammengetragen, ausgewertet und umgesetzt.

Der Aufbau gestaltete sich zuerst etwas schwierig, da viele Vorstellungen und Gestaltungswünsche aufeinandertrafen. Fairness untereinander ließ das Problem jedoch schnell lösen.

So entstand eine ansprechende Präsentation aus dem Repertoire vieler Kunstgildenmitglieder.

Der Aufwand hat sich gelohnt! Mehr als 400 Gäste und Interessenten schauten sich um und diskutierten das Gesehene.

Ein Dankeschön geht auch an die Verantwortlichen der Stadt, durch die unsere Aktion ermöglicht wurde.

Elke Wetzels dankte im Anschluss allen Beteiligten und würdigte die Mühen, die jeder auf sich genommen hatte.



Foto: Kunstgilde

Mit Stolz und Freude können wir nun auf diese Präsentation zurückblicken und unser Vorhaben zum Anlass „25 Jahre

Gubener Kunstgilde e. V.“ im Herbst ansteuern.

Ines May  
Gubener Kunstgilde e. V.

### Tschechische Gäste des Stiftes sind mit starken Eindrücken auf der Heimreise

Eine Woche lang haben sechs Mitarbeitende der Schlesischen Diakonie aus Tschechien zusammen mit ihrem Dolmetscher, Pfr. i. R. Miroslav Danys die soziale Arbeit in Guben kennen gelernt. Neben dem Stift haben die Gäste auch andere soziale Einrichtungen besucht wie das Gubener Haus der Familie,

das stationäre Suchtzentrum Haus „Agape“, waren in der stationären Altenpflege in der „Herberge zur Heimat“ und hatten auch einen Termin in der Stadtverwaltung Guben, um die soziale Situation dieser Grenzstadt wahrnehmen zu können mit ihren differenzierten Problemlagen.

Ergänzend zu den vielen Sozi-

aleinrichtungen war es an zwei Abenden auch zu Begegnungen mit Gästen aus Österreich gekommen, die im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit von Erfahrungen der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung zwischen Gmünd in Niederösterreich und dem Nachbarland Tschechien berichtet haben.

Am Donnerstag dieser intensiven Woche stand Berlin auf dem Programm, um die Diakonie Deutschland und Brot für die Welt kennen zu lernen. Die Gruppe war zu Gast im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE). Die Inhalte der nationalen und der internationalen Diakonie sind von leitenden Mitarbeitenden präsentiert worden und auch das mehrfach ausgezeichnete neue Verwaltungsgebäude des Bundesverbandes.

Schockierend war der Gang durch das Berliner Mauermuseum in der Bernauerstraße.

Hier wird die Menschenverachtung der ehemaligen DDR bis heute sichtbar, die 1961 Berlin mit einer Mauer geteilt hatte als innerdeutsche Grenze, die zur Todesfalle für mehr als 100 Menschen wurde.

Zuletzt hatte die Gruppe eine Sonderführung durch den Deutschen Bundestag mit Dr. Klaus-Peter Schulze (MdB), der die Gruppe persönlich empfangen hat und dabei die Bauten des Deutschen Parlamentes vorgestellt hat. Auf der Zuschauertribüne haben die Gäste auch einen Teil der Bundestagsdebatte miterleben können und natürlich den wunderschönen Ausblick von der Plattform des Reichstagsgebäudes über Berlin.

Mit großer Dankbarkeit für die vielen Eindrücke und Begegnungen hat die Gruppe am 10.06.2016 die Heimreise angetreten.

Naemi-Wilke-Stift



Dr. Klaus-Peter Schulze (MdB) begrüßt die Gäste im Deutschen Bundestag. Foto: Wilke-Stift



## Der Dachverband der europäischen Grenzregionen und Euroregionen tagt im Branitzer Park



Der Vorstand des Dachverbands der europäischen Grenzregionen und Euroregionen, die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), traf am Freitag, 10.06.2016 in Cottbus zusammen.

Die Mitglieder des Vorstandes der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V., der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Harald Altekrüger und der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Holger Kelch, begrüßten an diesem Tag rund 40 Vertreter aus insgesamt 12

europäischen Ländern zur gemeinsamen Vorstandssitzung der AGEG.

Als Tagungsort diente der Branitzer Park, der in den letzten Jahren mit einem umfangreichen Einsatz europäischer Fördermittel aufgewertet wurde und sich so zu einer der wichtigsten touristischen Adressen in der Euroregion Spree-Neiße-Bober entwickelt hat.

Auf der Agenda der Sitzung, die vom Generalsekretär der AGEG, Martin Guillermo Ramirez, geleitet wurde, standen viele wichtige Themen; wie u. a.:

- die Schlussfolgerungen des Luxemburger Gipfels der Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsländer,
- ein Austausch zum EU-Eurobarometer zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit,
- der 7. EU-Kohäsionsbericht,
- die grenzübergreifenden Tourismus – Initiativen des Europäischen Parlaments und
- die Bedeutung des Rechtsinstruments EVTZ in den Grenzregionen.

Auch zukünftig werden die Euroregionen eine entscheidende Rolle in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Ländern in Europa spielen. Sie sind letztlich die „Laboratorien für das Gelingen der europäischen Idee“ und des „gemeinsamen Miteinanders“.

Die Euroregionen versuchen stetig das eigene Profil als der originäre Ansprechpartner für grenzüberschreitende Belange zu schärfen, um so das Zusammenleben der Menschen

in den Grenzregionen zu unterstützen und die gemeinsame Wirtschaftskraft vor Ort zu stärken.

Um bei diesem Ansinnen erfolgreich zu sein gilt es, wie es der Vereinsvorsitzende der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Harald Altekrüger, ausdrückte „einen Blick über den eigenen Tellerrand zu werfen, um sich über die jeweiligen Strategien und Lösungsansätze auszutauschen, sodass auch im Rahmen der Fördertätigkeit gemeinsam neue Wege eingeschlagen werden.“

Im Laufe der AGEG-Vorstandssitzung riefen die Teilnehmer zudem zwei neue Task-Forces ins Leben. Die erste Task-Force wird sich vertieft mit allen aktuellen Fragen zum INTERREG-Programm befassen. Die zweite Task-Force wird sich insbesondere mit den Auswirkungen des Schengener Abkommens auf die Grenzregionen auseinandersetzen.

*Carsten Jacob  
Euroregion  
Spree-Neiße-Bober e. V.*

## Mitarbeitende der Schlesischen Diakonie im Stift zu Gast

Mit ziemlicher Verspätung durch einen Stau zwischen Breslau und Forst ist am 06.06.2016 eine Gruppe von sechs Mitarbeitenden der Schlesischen Diakonie aus Tschechien im Naemi-Wilke-Stift eingetroffen. Begleitet wird die Gruppe von Pfr. i.R. Miroslav Danys als Übersetzer. Studienreisen für Mitarbeitende sind ein Teil des Partnerschaftsprogramms zwischen dem Naemi-Wilke-Stift und der Schlesischen Diakonie, das seit Jahren gegenseitig praktiziert wird. Mitarbeitende aus Deutschland und aus Tschechien sollen im jeweils anderen Land die soziale und diakonische Arbeit kennen lernen.

In diesem Jahr stehen bei dem Besuch zunächst Besichtigungen im Naemi-Wilke-Stift auf dem Programm und in Sozial- einrichtungen anderer Träger

in Guben. Auch ein Besuch in der Stadtverwaltung wird Einblick geben in die Soziale Situation dieser Grenzstadt an der Neiße.

An einem Tag ist Berlin auf dem Programm mit einem Besuch im Evangelischen Werk für Diakone und Entwicklung (EWDE) und einer Einführung in den Bundesverband der Diakonie mit seiner nationalen und internationalen Arbeit durch Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe. Später folgt auch ein Besuch im Deutschen Bundestag mit dem Abgeordneten Dr. Klaus-Peter Schulze, der die Gruppe eingeladen hat.

Den Auftakt bildete am Ankunftsabend ein gemeinsames Essen mit weiteren Gästen, die derzeit im Stift weilen. Eine Gruppe aus dem Krankenhaus in Gmünd Niederösterreich

gestaltet hier mit dem Stift gemeinsam einen dreitägigen Workshop zur grenzübergreifenden Gesundheitsversorgung. Gmünd und sein Krankenhaus liegen unmittelbar an der tschechischen Grenze 65 km von Budweis entfernt.

Im Rundgespräch nach dem Essen, zeigte sich sehr schnell, dass die biografischen Wurzeln vieler Teilneh-

mer dieser Begegnung entweder in Polen, Tschechien, Österreich-Ungarn, Österreich oder Deutschland lagen. Die europäischen Grenzen sind sowohl nach dem 1. wie nach dem 2. Weltkrieg verschoben worden. Es ist gut, sich als Europäer zu verstehen.

*Foto und Text:  
Naemi-Wilke-Stift*



## Eröffnung der 23. Brandenburgischen Seniorenwoche



Foto: privat

Am 11.06.2016 fuhren Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Guben und Gubin auf Einladung des Seniorenrats des Landes Brandenburg e. V. zur Eröffnung der 23. Brandenburgischen Seniorenwoche und dem 21. Tag der ehrenamtlichen Seniorenarbeit. Sie fand in der Evangelischen Stadtkirche St. Nicolai in Oranienburg statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg sicher und geborgen“ Die Musikalische Begrüßung erfolgte durch die BANDE der Kreismusikschule Oberhavel. Die Vorsitzende des SRLB e. V. Frau Prof. Dr. Sieglin-

de Heppener hielt eine lange herzliche Begrüßungsrede an alle teilnehmenden Gäste. Die Festrede wurde in diesem Jahr von der Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Frau Diana Golze gehalten. Verdienstvolle ehrenamtliche Senioren/innen wurden mit der Ehrenurkunde des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Die Stadt Oranienburg feierte am Wochenende auch den 800. Jahrestag des Stadtrechts. Die Stadt Guben begeht 2018 den 40. Jahrestag der Gubener Seniorenwoche.

*Sigrid Richter*  
Seniorenbeirat Guben

## Deutsch-Polnische Tanzgruppe beim Frühlingsfest



Seit 2005 verbindet die Kindertagesstätten Nr. 1 in Guben und Regenbogen in Guben eine intensive Zusammenarbeit. Die daraus hervorgegangene Tanzgruppe „Tip-Top“ trifft sich regelmäßig um traditionelle oder moderne Tänze einzuüben. Die Kinder konnten beim diesjährigen Stadtfest der Doppelstadt Guben - Gubin am Sonntag auf der Bühne

vor der Stadt- und Hauptkirche ihr Können zeigen. Die Zuschauer zollten unseren jüngsten Künstlern beider Städte begeisterten Beifall. Natürlich waren die Kinder selbst mit Eifer und Freude dabei und sehr stolz darauf ihr Können zu zeigen.

*Marianne Noak*  
Leiterin der Kita  
Regenbogen

## Frühjahrssitzung des Kuratoriums im Stift beendet

Vom 13. zum 14. Juni fand im Naemi-Wilke-Stift die Sitzung des Kuratoriums statt. Das sechsköpfige Kuratorium führt die kirchliche Aufsicht über die Stiftung.

Nach einer informellen Sitzungsrunde der Kuratoren standen die Berichte des Stiftsvorstandes im Mittelpunkt der Beratungen. Nach

der eben abgeschlossenen Wirtschaftsprüfung für die Stiftung lagen die offiziellen Zahlen für das Jahr 2015 vor. Betriebswirtschaftlich hat das Stift insgesamt positiv abgeschlossen.

Damit ist für alle Beschäftigten der Stiftung auch die sogenannte zweite Hälfte der Jahressonderzahlung nach

dem Arbeitsrecht der Diakonie auszahlbar.

Am Abend des ersten Tages gab es eine Begegnung des Kuratoriums mit den leitenden Mitarbeitern in der Pflege. Die Stationsleiter aus dem Krankenhaus zusammen mit der Pflegedienstleitung waren eingeladen zu einem gemeinsamen Abendessen und zum Austausch.

Damit konnte das Kuratorium das sich ändernde Anforderungsprofil für die Pflegesituation im Krankenhaus deutlich wahrnehmen. Die Anforderungen an die Pflegedokumentation und die hochaufwendige Pflege sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen und beanspruchen die Fachkräfte zusätzlich.

Bei einem Rundgang haben die Kuratoren auch das aktuelle Baugeschehen wahrgenommen mit dem entstehenden Zwischenbau am Krankenhaus, in dem drei

neue Räume zusätzlich entstehen unter anderem ein neuer Raum der Stille am Krankenhaus.

Die Qualitätsmanagementbeauftragte der Stiftung, Frau Deinert, hat die Ergebnisse der Einweiserbefragung aus den Monaten November und Dezember 2015 vorgestellt, in der alle einweisenden Ärzte befragt worden sind. Das Ergebnis hat eine signifikante Steigerung in den Parametern gegenüber der letzten Befragung erbracht. Besonders geschätzt werden die Fachlichkeit, die Freundlichkeit und die Sauberkeit im Krankenhaus.

Die nächste Sitzung des Kuratoriums wird im November 2016 sein. Das Kuratorium wird geleitet vom Bischof der SELK, Pfr. Hans-Jörg Voigt, D. D. aus Hannover.

*Foto und Text:*  
Naemi-Wilke-Stift



## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Gemeinde Schenkendöbern und Amt Peitz veranstalten gemeinsame Kita-Olympiade

In diesem Jahre ist die Kita Sonnenschein aus Peitz Ausrichter der 9. Kita-Olympiade. Mit diesem sportlichen Wettbewerb folgen die Kitas wieder dem Aufruf durch den Brandenburgischen Sportbund an alle Kindertagesstätten im Land Brandenburg unter dem Motto – „Immer in Bewegung mit Fritzi“.

**Es werden ca. 100 Kinder aus den Kitas im Amt Peitz und aus der Gemeinde Schenkendöbern an der Kita-Olympiade teilnehmen.**

**Veranstaltungsdatum: Samstag, 02.07.2016**

**Beginn: 09:30 Uhr**

Eintreffen, Anmeldungen: ab 09:00 Uhr

**Veranstaltungsort: Peitz/Sportplatz Fischerstraße**

**Wertungsdisziplinen sind z. B.:**

Schlingellauf, seitliches Überspringen über ein am Boden liegendes Seil, Ballzielwurf, einbeiniger Sprung in einen Reifen



8. Kita-Olympiade in Drehnow 2015 Foto: Amt Peitz

#### Ablauf der Kita-Olympiade 2016:

09:30 Uhr – 10:00 Uhr	Eröffnung durch die Amtsdirektorin und den Peitzer Bürgermeister anschließend Erwärmungsrunde mit den Kindern
10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Start der Einzelwettkämpfe (4 Disziplinen) anschließend Kita – Mannschaftswettbewerb
ca. 12:00/12:30 Uhr	Siegerehrung für die Wettkämpfe anschließend Mittagessen (für teilnehmende Kinder kostenfrei)
Zwischenprogramm:	Spiel, Sport und Spaß

**Jedes Kind** kommt mit in die Wertung der Brandenburgischen Sportjugend!

Daher soll auch jedes Kind eine Chance haben, mitzumachen.

Unterstützt werden wir vom Kreissportbund.

#### Ansprechpartner:

Kita Sonnenschein, Frau Mattick, Tel. 035601 22476

E-Mail: [kita-sonnenschein-peitz@gmx.de](mailto:kita-sonnenschein-peitz@gmx.de)

Näheres zur Aktion „Immer in Bewegung mit Fritzi“ unter

<http://sportjugend-bb.de/deutsch/sportlich-aktiv/kita-wettbewerb-fritzi>

Kreis - Peitz der Musikanten



## Einladung



zum musikalischen Frühschoppen  
mit den „Dorchetaler-Musikanten“

in die „Naturarena“ Krayne  
am 26.06.2016 ab 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Der FF-Verein

## Wir gratulieren

### Hinweis

Die Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinde ist nicht mehr erlaubt. Weitere Infos dazu finden Sie im beiliegenden Amtsblatt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 8. Juli 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

**Mittwoch, der 29. Juni 2016**

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
26.06.16	14:00	Fabrik	Familiensonntag mit Spiel & Spaß
27.06.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Skaten
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
28.06.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	14:30	KJFZ	Computer / Internet / Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Holzwerkstatt
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
29.06.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
			FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:30	KJFZ	Kreativ: Naturwebbild
	16:00	Comet	Fotoshooting
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
30.06.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für jugendliche Hobbymaler mit Vorkenntnissen; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Gefüllte Wraps
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
01.07.16	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	16:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club - wir spielen/lernen Frisbee; für alle Kids gern auch mit Elternteil/Oma/O Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
04.07.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:30	Heilsarmee	Geburtstagseis für Juni-Geburtstagskinder
05.07.16	12:00	Comet	Koch- und Kreativtag, TB: 1,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
06.07.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Fahrradtour; <i>Bitte Badeerlaubnis, Badelatschen, Fahrrad, Helm, Verpflegung nicht vergessen!</i>
	15:00 - 16:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:30	KJFZ	Kreativ: Frei nach Lust und Laune
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro
07.07.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für jugendliche Hobbymaler mit Vorkenntnissen; TB: 2,00 Euro

	15:00	Heilsarmee	Backeria
	15:30	KJFZ	Backstudio: Nutella-Kuchen; TB: 0,80 Euro
08.07.16	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	KJFZ	Wasserspiele
	16:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club - wir spielen/lernen Frisbee; für alle Kids gern auch mit Elternteil/Oma/Opa: Veranstalter: Stadt Guben, FB IV

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de/guben](http://www.heilsarmee.de/guben)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CSGS)**, Corona-Schröter-Straße

**Verkehrsgarten**, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

#### Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

<b>13.07.2016</b>	16.00 Uhr - 18.00 Uhr - Kreativ „Wir basteln einen Korkschnetterling“
<b>14.07.2016</b>	17.00 Uhr - 19.00 Uhr - Kreativ „Anfertigen einer Stoffeule“
<b>20.07.2016</b>	16.00 Uhr - 18.00 Uhr - Keramik
<b>21.07.2016</b>	17.00 Uhr - 19.00 Uhr - Keramik für Jugendliche
<b>26.07.2016</b>	09.30 Uhr - 18:35 Uhr - <b>Ferienfahrt nach Berlin</b> (siehe unten)
<b>27.07.2016</b>	16.00 Uhr - 18.00 Uhr - Koch- und Backstudio
<b>28.07.2016</b>	17.00 Uhr - 19.00 Uhr - Keramik für Jugendliche

*Änderungen vorbehalten!*

#### Ferienfahrt nach Berlin

Kinder (ab 10 Jahre), Jugendliche, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen. In Zusammenarbeit mit dem KJFZ Guben besuchen wir auf dem Alexanderplatz das internationale Straßentheaterfestival. Die verbleibende Zeit kann danach individuell gestaltet werden.

**Wann: 26.07.2016**

**Unkostenbeitrag: 6,50 Euro**

#### Hinfahrt

Treffpunkt: 09:30 Uhr - Bahnhof Guben

Abfahrt: 09:46 Uhr - nach Berlin

Ankunft: 11:32 Uhr - Alexanderplatz

#### Rückfahrt

Treffpunkt: 16:30 Uhr - Weltzeituhr Alexanderplatz

Abfahrt: 16:58 Uhr - nach Guben

Ankunft: 18:35 Uhr - Bahnhof Guben

(Bitte Kinder/Jugendliche wieder abholen!)

**Anmelden** könnt ihr euch **bis zum 19.07.2016** bei der Jugendkoordinatorin Gabriele Schütze.

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern, Schulstraße - Haus der Generationen

Tel. 035693 609954, E-Mail: [juko@schenkendöbern.de](mailto:juko@schenkendöbern.de)



**Wir laden ein zum nächsten  
ALLERWELTS-CAFÉ  
am Donnerstag, dem 07.07.2016,  
um 12:00 Uhr,  
in die Europaschule Guben,  
Akazienstraße**




Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen. Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.  
Wir sehen uns am 07.07.2016

Ihr Netzwerk Flucht und Migration





Hier ist was los!



## Kinderfest im Freibad

Zum Kinderfest im Freibad am 27. Juni 2016 sind wieder alle mutigen Wasserratten eingeladen. Vormittags ab 9:00 Uhr überraschen wir die Kleinen und am Nachmittag ab 14:00 Uhr die Großen. Euch erwarten: Sonne, Wasser und Musik, Fun & Spiel.

Beachten Sie bitte den eingeschränkten Badebetrieb: Am Vormittag sind den Kleinen von 4 bis 6 Jahren und am Nachmittag den Großen ab 7 Jahre einzelne Badebereiche vorbehalten. Wünschenswert bei Gruppen ist eine Voranmeldung!

## Bambinifest im Freizeitbad

Das Bambinifest im Freizeitbad wird traditionell zwei Tage später am 29. Juni 2016 mit den ganz „Kleinen“ (bis 3 Jahre) gefeiert. Hierzu melden Sie sich bitte persönlich für die Absprache der Anmeldeformalitäten unter Tel.: 03561 3570.

Team Städtische Bäder



## 6 Seen an einem Tag – Die Gubener Seenrundfahrt

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt alle Fahrradbegeisterten am 16.07.2016 um 10.00 Uhr ein, zur Tour des Monats im Landkreis Spree-Neiße zu starten. Der Radwanderführer Herr Gerd Richter wird diese Tour führen und viel Wissenswertes zur Region und den Seen vermitteln. Die Länge der Strecke beträgt ca. 55 km.

Im Rahmen der Tour des Monats können die teilnehmenden Radfahrer an einem Quiz teilnehmen und einen Bildband von Guben und Gubin gewinnen.

Die Frage lautet: Welche Seen in der Gemeinde Schenkendöbern gelten offiziell als Naturbadestellen im Land Brandenburg und welche dieser Seen werden regelmäßig vom Land Brandenburg auf Badwasserqualität geprüft?

### Tourenbeschreibung:

Die Umgebung von Guben ist durch ausgedehnte Wald- und Heidelandschaften sowie zahlreiche Seen mit ausgezeichneter Wasserqualität geprägt. Auf der Gubener Seenrundfahrt kann man einige von ihnen besuchen. Der Deulowitzer See, ein beliebter Badesee der Gubener, lädt zum Ruderbootausflug ein. Idyllisch in einem Naturschutzgebiet gelegen ist der Pastlingsee. Hier findet der interessierte Besucher seltene Pflanzen wie zum Beispiel den Sonnentau.



Der nächste See an der Route ist der Kleinsee, gelegen inmitten eines ausgedehnten Kiefern-Traubeneichen- Mischwaldgebietes. Von dort erreicht man – ein Stück lang parallel zur L 50 – den Großsee. Der Pinnower See lädt mit seinem klaren Wasser zu einem Bad im kühlen Nass ein. Der Göhlensee ist ein Gewässer mit Seerosenfeldern und umfangreichen Schilfröhrebeständen in einer waldigen Talsohle und bietet mit seiner artenreichen Flora und Fauna gute Voraussetzungen für Naturbeobachtungen. Alle Seen dieser Rundfahrt bieten passionierten Anglern eine Vielzahl von heimischen Fischen wie beispielsweise Hecht, Zander oder Aal. *MuT*

Start ist am 16. Juli 2016 um 10.00 Uhr an der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21  
Die Startgebühr beträgt 8,00 Euro pro Person.

Hier ist was los!

## Strandfest am Deulowitzer See



Am 16. Juli laden der Marketing und Tourismus Guben e. V., Camp Deulo, Ferieninitiative Grenzenlos e. V. und Exeditours nun schon zum zweiten Mal an den Deulowitzer See zu einem besonderen Bade- und Sporterlebnis ein. Der Deulowitzer See ist mit seinem

klaren Wasser als Badesee beliebt. An diesem Julitag können neben dem Badevergnügen verschiedene Wassersportmöglichkeiten ausprobiert, Beachvolleyball oder Tischtennis gespielt oder einfach nur im Liegestuhl relaxt werden. Zur Auswahl für den Wassersport stehen beispielsweise Trekajaks, Kanus, ein Tretboot, Zorbingbälle oder Stand-up-paddling.

Für die kleinen Gäste wird es am Nachmittag im Strandbereich verschiedene Angebote, wie Glücksrad und Büchsen werfen geben. Die Initiatoren erwarten die Gäste zwischen 13.00 und 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl steht die Gaststätte Flemming's mit ihren Angeboten bereit. Am Strand gibt es neben Getränken und Herzhaftem auch Eis, Zuckerwatte, Popcorn, Naschereien und Gubener Plinze.

*MuT*



## Multimediale Lesung für Kinder mit Tom Lehel

Tom Lehel ist Deutschlands wohl bekanntester und beliebtester Kinder-TV-Star. Mit seinem unvergleichlichen Mix aus anarchischem Humor, Moderation, Musik und Comedy führte „der Mann mit der Brille oben dran“ 12 Jahre lang durch die europaweit erfolgreiche Sendung „tabaluga tivi“ (ZDF).

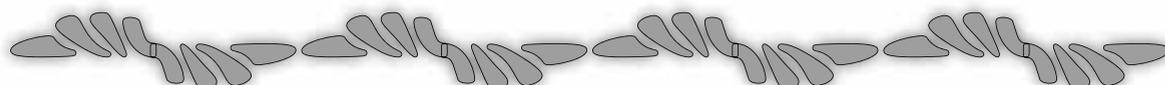
Die Veranstaltung Tom Lehel liest in dieser Veranstaltung aus seinem Buch „**Im Land der Träume**“ vor, zeigt die Illustrationen des Buches per Beamer-Projektion und erzählt viel über die Hintergründe und die Entstehungsgeschichte des Projekts „Land der Träume“ - angefangen bei der Idee, über die Produktion von Buch und Hörspiel hin zum Musical und schließlich dem Lesecal. Sein junges Publikum kann ganz nah dran sein an dem „Mann mit der Brille obendrauf“, den viele aus dem Fernsehen kennen. Die Kinder erfahren nicht nur etwas darüber, wie all die verschiedenen Medienformen entstehen, sie dürfen auch fragen wie sie denn so sind - all die „Stars und Sternchen“ aus dem Fernsehen. Das Buch/Hörspiel Durch einen kleinen Patzer der Traumwächter Aron und Nihra, findet sich Leon eines Nachts im Land der Träume wieder, an jenem wundersamen Ort, an dem alles möglich ist ... Im Land der Träume wächst ein wunderschöner Baum, an dem die Träumekissen aller Menschen zuhause sind. Leons Träumekissen jedoch gelangt in die Hände der bösen Fürstin Albamakra und ihres Sohnes Arkas. Beide versuchen Leon Albträume einzuflößen. Aron, Nihra und Hummi, ein kauziger Hummer, begleiten Leon auf seiner abenteuerlichen Reise durch das Land der Träume, auf der sie zusammen das



Träumekissen von Leon zurück erobern, gegen Ängste und die böse Fürstin Albamakra bestehen müssen und den Wert von wahrer Freundschaft, Mut und Respekt erfahren.

**Die Kinderlesung findet am Samstag, 25. Juni 2016, 17 Uhr, in der Fabrik an der Mittelstraße statt. Der Eintritt im Vorverkauf kostet 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro.**

Hier ist was los!



## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)  
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.  
Notdienstzeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag** 19:00 – 7:00 Uhr  
**Mittwoch, Freitag** 13:00 – 7:00 Uhr  
**Samstag, Sonntag** durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**24.06. - 01.07.16** DVM Christian Pietsch  
Tel.: 035693 4595

**01.07. - 08.07.16** DVM Kerstin Biemelt  
Tel.: 035601 22782

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**24.06.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197  
**25.06.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d,  
03172 Guben, 03561 540727  
**26.06.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050  
**27.06.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19,  
03172 Guben, 03561 52062  
**28.06.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215  
**29.06.2016** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16,  
03172 Guben, 03561 43891  
**30.06.2016** Rosen-Apotheke, Insehblick 14,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384  
**01.07.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26,  
15898 Neuzelle, 033652 8052  
**02.07.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545  
**03.07.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44,  
03172 Guben, 03561 2430  
**04.07.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße  
39 a, 15890 Eisenhüttenstadt,  
03364 44150  
**05.07.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-  
Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387  
**06.07.2016** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

**07.07.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197  
**08.07.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d,  
03172 Guben, 03561 540727  
**09.07.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
www.drk-niederlausitz.de  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

### Nächste Blutspende

**24.06.16** 15.00 – 19.00 Uhr Kulturzentrum  
Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24  
**08.07.16** 12.00 – 16.00 Uhr Naemi-Wilke-Stift, Dr.-  
Ayrer-Straße 1-4

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch  
**25.06.2016** 16:00 Uhr Sommerkonzert des  
Stadtchores



### Katholische Kirche Guben, Reichenbach

**Pfarramt Sprucker Straße 85**  
[www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

**26.06.16** 09.00 Uhr Familiengottesdienst  
**03.07.16** 09.00 Uhr Eucharistiefeyer

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



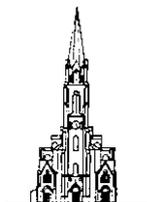
### Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke  
Straupitzstr.**

**26.06.16** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
**03.07.16** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben,  
August-Bebel-Str. 4**

<b>26.06.16</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Coschen
	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Klosterkirche Guben
<b>03.07.16</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano
	09:00 Uhr	Gottesdienst in Bergkapelle GubenG



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

<b>Jeden Sonntag</b>	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
<b>Jeden Donnerstag</b>	10:00 Uhr	Bibelstunde
<b>Jeden 1. Donnerstag im Monat</b>	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Anzeigen



**Woran Angehörige denken sollten**

- Anzeige -

Der Verlust eines geliebten Menschen ist stets ein schmerzlicher Einschnitt. Den Meisten dürfte es schwerfallen, in der akuten Trauer an bürokratische Dinge zu denken. Dennoch sind Behörden-gänge zu erledigen, persönliche Papiere des Verstorbenen zusammenzutragen sowie Banken und Institutionen zu informieren. Eine Checkliste auf der Website [www.sterbegeld.de](http://www.sterbegeld.de) unter der Rubrik „Ratgeber“ unterstützt die Hinterbliebenen dabei, nichts Wichtiges zu versäumen. (djd/pt)



**Bestattungshaus  
Schade**

Grünstraße 64  
03172 Guben  
Telefon:  
(0 35 61) 27 73

Unser Haus steht Ihnen hilfreich zur Seite - berät und bedient Sie mit Kenntnissen und Erfahrungen in der 4. Familien-generation!

Unsere ständigen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter den Rufnummern  
**(0 35 61) 27 73**  
oder **32 46**

# FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» [WWW.FERIENKONTOR-MV.DE](http://WWW.FERIENKONTOR-MV.DE)













**HAUS** ab 60€ pro Tag  
**WOHNUNG** ab 50€ pro Tag  
\* Pro Wohneinheit (2 - 6 Personen)

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)

**Alles aus einer Hand!**

[LW-Flyerdruck.de](http://LW-Flyerdruck.de)

**KUGELSCHREIBER**



**GRUSSKARTEN POSTKARTEN**  
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!



**SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER**



**FLYER FALZ-FLYER EINLEGER**  
IN ALLEN DIN-GRÖßEN



**GASTROARTIKEL**



- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- ZEITSCHRIFTEN
- BROSCHÜREN
- PLAKATE
- POSTER
- U.V.M.

**VERLAG WITTICH** **LEISTUNGSSPEKTRUM**

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0  
[info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) oder  
wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG



- Anzeige -



ab €2.299.-

14. Januar – 28. Januar 2017



## 15-tägige Traumreise Südafrika mit Swaziland

# Rundreise inkl. HEINO-Konzert

Südafrika ist bekannt für seine atemberaubend schöne Natur. Hier ist der Weg das Ziel. Musikalischer Höhepunkt dieser Reise ist ein exklusives HEINO-Konzert zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP in Kapstadt.

### Ihr Reiseverlauf:

#### 1.+2. Tag: Anreise

(zubuchbar „Kapstadt-City-Tour“)

Nachtflug mit CONDOR von Frankfurt nach Kapstadt. Tag zur freien Verfügung oder optional „Kapstadt-City-Tour“.

#### 3. Tag: Kapstadt –

##### Kap der Guten Hoffnung

Hout Bay – Duiker Island mit Seehundkolonie – Panoramastraße Chapman's Peak Drive – Kap der Guten Hoffnung – Boulder's Beach mit den Afrikanischen Pinguinen

#### 4. Tag: Kapstadt – HEINO-Konzert

(zubuchbar: Ausflug ins Weinland)

Tag zur freien Verfügung. Musikalisches Highlight am Abend: HEINO & Band-Konzert in Kapstadt. Optional am Vormittag Ausflug ins Weinland.

#### 5. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn

Fahrt entlang der Garden Route, Besuch der Straußenfarmen.

#### 6. Tag: Oudtshoorn – Knysna

Die Knysna Lagune ist einer der beliebtesten Urlaubsorte im Land.

#### 7. Tag: Knysna (zubuchbar:

Ausflug zum Featherbed Reserve)

Tag zur freien Verfügung.

Optional Ausflug zum Featherbed Nature Reserve

#### 8. Tag: Knysna – Port Elizabeth

Knysna – Plettenberg Bay – Tsitsikamma – Port Elizabeth

#### 9. Tag: Port Elizabeth – Ohrigstad

Flug von Port Elizabeth nach Johannesburg, Fahrt von Johannesburg nach Ohrigstad

#### 10. Tag: Ohrigstad – Kruger National Park (via Panorama Route & Long Tom Pass)

Ohrigstad – Panorama Route – Long Tom Pass – White River – Kruger National Park

#### 11. Tag: Kruger National Park

(zubuchbar: Ganztages-Pirschfahrt)

Tag zu Ihrer freien Verfügung oder optional geführte, ganztägige Pirschfahrt.

#### 12. Tag: Kruger National Park – Swaziland

Kruger National Park – Swaziland – Mbabane

#### 13. Tag: Mbabane – Johannesburg

Stadtrundfahrten durch Johannesburg und Pretoria.

#### 14.+15. Tag: Mbabane – Johannesburg

Am letzten Tag Ihrer Reise verabschieden Sie sich von Johannesburg und fliegen mit South African Airlines nach Kapstadt. Am Abend bringt Sie Ihr Nachtflug nach Frankfurt am Main.

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

### Inklusivleistungen

- Nachtflug mit CONDOR ab Frankfurt nach Kapstadt und zurück in der Economy Class
- 2 Inlandsflüge mit South African Airlines innerhalb Südafrikas
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers & Rundreise im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 12 Übernachtungen im DZ mit Frühstück
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- HEINO & Band Konzert in Kapstadt
- Diverse Ausflüge lt. Ausschreibung
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Deutschsprachige Reiseleitung

### Wunschleistungen pro Person

- Upgrade in Premium Economy Class **450 €**
- Einzelzimmerzuschlag **300 €**
- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Weinverkostung und Kellertour, Besuch des Taal Monument in Franschhoek **69 €**
- Ausflug zum Featherbed Reserve inkl. Mittagessen **59 €**
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Kruger Nationalpark **69 €**

23-tägige Kombination mit Namibia-Rundreise möglich (ab 2.999 €). Rufen Sie uns an: Tel.: 0214 - 7348 9548

oder schauen Sie unter: [www.prime-promotion.de](http://www.prime-promotion.de)



**50€** pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und

werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. Mehr Informationen unter: [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

### Fragen und Buchungswünsche an:

[reisen@prime-promotion.de](mailto:reisen@prime-promotion.de)  
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548  
(Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr)

Buchungscode: LW14  
oder unter: [www.prime-promotion.de/reisen](http://www.prime-promotion.de/reisen)  
Veranstalter der Reise:

Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach  
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.



KW 18/16

**bundesligabarometer.de**  
 bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.  
**Machen auch Sie mit!**

# Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Anzeige -

## Allgemeine Fragen

**Wie stark interessiert du dich für die folgenden europäischen Ligen?**

Interesse Europäische Ligen (Top 2-Box)	
(sehr stark & stark)	in %
Premier League (England)	45,9 %
Liga BBVA (Spanien)	28,3 %
Serie A (Italien)	12,3 %
Ligue 1 (Frankreich)	7,2 %
Eredivisie (Niederlande)	5,7 %
Bundesliga (Österreich)	5,7 %
Super League (Schweiz)	3,6 %
Premier Liga (Russland)	0,9 %
SüperLig (Türkei)	0,7 %

## Hier können Sie sich präsentieren!

### Bei Fragen oder Interesse:

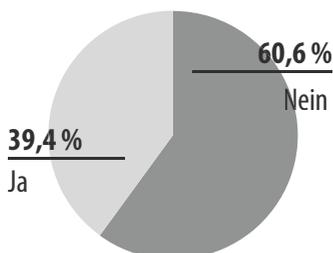
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch  
**175,00 EUR** inkl. Farbe zzgl. MwSt.

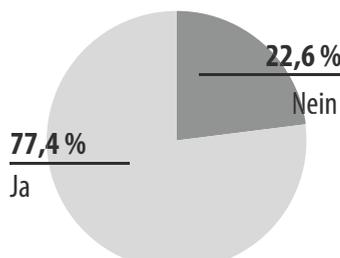


Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

**Hat sich dein Interesse an den europäischen Top-Ligen durch dort verpflichtete deutsche Spieler und Trainer erhöht?**



**Findest du, dass das Ansehen des deutschen Fußballs gesteigert wird, wenn deutsche Stars im Ausland spielen?**



**Welche Bundesliga Clubs werden sich deiner Meinung nach diese Saison für die europäischen Wettbewerbe qualifizieren? (Bis zu 6 Nennungen möglich)**

Qualifikation europäische Wettbewerbe	
Bayern München	100,0 %
Borussia Dortmund	98,8 %
Borussia Mönchengladbach	91,7 %
Hertha BSC	89,0 %
Bayer 04 Leverkusen	85,8 %
1. FSV Mainz 05	43,2 %
FC Schalke 04	40,1 %



**Die FIFA hat ein umfangreiches Reformpaket (u.a. mit Amtszeitbeschränkungen, Offenlegung von Gehältern und Gewaltenteilung) beschlossen. Kann die FIFA deiner Meinung nach dadurch ihre Glaubwürdigkeit wieder erhöhen und ihr Image verbessern?**

Reformpaket FIFA		
	Ja	Nein
Kann die FIFA dadurch ihre Glaubwürdigkeit wieder erhöhen?	38,6 %	61,4 %
Kann die FIFA dadurch ihr Image verbessern?	36,3 %	63,7 %

**Der neue FIFA Präsident plant eine Aufstockung der WM von 32 auf 40 Mannschaften. DFB und DFL haben sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen. Was ist deine Meinung?**

Aufstockung Teilnehmerfeld WM	
Ich finde eine Aufstockung gut.	10,1 %
Es sollte bei der bisherigen Teilnehmerzahl bleiben.	74,8 %
Die Teilnehmerzahl sollte reduziert werden.	15,1 %

Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**



**MITMACHEN.**



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

**Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**



**Für DICH Deinen VEREIN und den SPORT.**

[www.bundesligabarometer.de](http://www.bundesligabarometer.de)

## Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG



Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

**Erdgeschosswohnung mit Balkon in ruhiger Wohnlage  
3-Zimmerwohnung K.-Liebknecht-Str. 36 in Guben, 59,17 m<sup>2</sup>**

Küche und Bad mit Fenster

**Gesamtnutzungsgebühr: 419,00 EUR**

Energieverbrauchsausweis, Energieverbrauch: 103,00 kWh (m<sup>2</sup>a)

Energieträger für die Heizung des Gebäudes: Gas,

Baujahr: 1959

### Ihre Ansprechpartner

Herr Schenk 03561/4387-50

Frau Janitz 03561/4387-24

Frau Brose 03561/4387-22

### Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Di./Do.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mi.: nach Vereinbarung

Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Kaltenborner Straße 58 · 03172 Guben · Tel. 03561/4387-0

E-Mail: info@gwg-guben.de · Internet: www.gwg-guben.de

*Wohnen  
Wohlfühlen*

## Wir verstärken unser Team!

bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben monatlich über 150 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in

### Herzberg (Elster)

eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in als

## Mediengestalter/in

ab sofort

### Die Aufgabenschwerpunkte

- Gestaltung, Layout, Umbruch von Sonderpublikationen sowie Amts- und Mitteilungsblättern
- Anzeigensatz und Textumbruch in der Zeitungsproduktion

### Der/die ideale Bewerber/in

- hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter/in im Printbereich
- hat idealerweise Berufserfahrung in der Zeitungsproduktion, Anzeigensatz und der Erstellung von Sonderprodukten (Magazine, Flyer, Plakate)
- hat einen geübten Umgang mit InDesign CS5, Photoshop CS5, Illustrator CS5
- ist teamfähig, einsatzbereit und lernfähig

Eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre komplette Bewerbung bis zum 31.7.2016 an:

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



z.Hd. Frau Schmidt

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Tel. 0 35 35 / 4 89 - 1 90

E-Mail: a.schmidt@wittich-herzberg.de

*...trau Dich!*  
...der günstige Brautausstatter

**Spitzen Brautkleider von:**

 *Ladybird*<sup>®</sup>

Fachhändler mit ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis.  
Mail: info@hochzeit-sachsen.de  
Tel.: 0351/8212360  
Mobil: 0152/37139499

am Goldenen Reiter · Neustädter Markt 7 · 01097 Dresden  
(links von Watzke)

**Braut- und Festmoden**



**EM2016 in HD**

Meisterhaft sparen,  
solange unsere Jungs  
am Ball sind

Sparen Sie bis zu **49,85€** bei Abschluss eines Zusatzvertrages für das **Basis HD-Paket und/oder weiterer Pakete von M7 Deutschland Kabelkiosk** im Zeitraum vom 13. Juni bis zum Ausscheiden der deutschen Nationalelf aus der EM2016.

**tv-netz**  
gesellschaft mbh guben

Kirchstr. 22

Tel.: 03561 2282

www.guben.tv

Es gelten die Mindestvertragslaufzeiten und die Geschäftsbedingungen.